Prüfungshefte

BONUS:
Training & Übungen

2027

REAL-SCHULE

Thüringen

DEUTSCH

Lernheft inklusive

- Original-Prüfungen
- ausführliche Musterlösungen
- Trainingsteil mit Hinweisen und Übungsaufgaben

Prüfungshefte

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

Realschule Deutsch 2027 - Thüringen

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

INHALT

KAPITEL 1 | VORWORT **2**

KAPITEL 2 | ALLGEMEINES ZUM REALSCHULABSCHLUSS **4**

KAPITEL 3 | TRAINING **5**

Aufgabentyp 1 | Interpretation literarischer Texte 6

Aufgabentyp 2 | Erörterung nicht-literarischer Texte 10

Aufgabentyp 3 | Freie Erörterung 12

Aufgabentyp 4 | Gestaltendes Schreiben 13

Übung macht den Meister 16

KAPITEL 4 | ORIGINALPRÜFUNGEN **18**

Originalprüfung 2023 18

Originalprüfung 2024 23

Originalprüfung 2025 30

Originalprüfung 2026 36

KAPITEL 5 | MUSTERLÖSUNGEN **42**

Musterlösung 2023 42

Musterlösung 2024 55

Musterlösung 2025 69

Musterlösung 2026 85

VORWORT
HINWEISE ZUM HEFT

Liebe Schülerin und lieber Schüler,

der Schulabschluss markiert einen entscheidenden Meilenstein auf deinem Bildungs- und Lebensweg. Dieses Heft unterstützt dich bei der Vorbereitung auf die Prüfungen **zum Realschulabschluss in Thüringen**.

Erfolg in der Prüfung ist keine Frage von Glück, sondern von der richtigen Routine. Je öfter du typische Aufgaben und Abläufe aktiv wiederholst, desto leichter wird es dir fallen, dein Wissen in der Prüfung abzurufen und anzuwenden. Genau dafür ist dieses Heft der richtige Trainingspartner an deiner Seite. Du arbeitest dich Schritt für Schritt durch alle relevanten Themen, lernst typische Aufgabenstellungen kennen und kannst dein Wissen direkt an echten Prüfungen aus den vergangenen Jahren testen.

Über die Prüfung

Die schriftliche Prüfung im Fach Deutsch dauert 210 Minuten und besteht aus vier Wahlaufgaben, von denen eine bearbeitet werden muss. Die Aufgabentypen sind seit Jahren die gleichen. Genau deshalb lohnt sich das Üben mit alten Prüfungen: Du weißt danach ziemlich genau, was auf dich zukommt.

So nutzt du das Heft am besten

1. Verschaff dir zuerst einen **Überblick** in Kapitel 2 und 3.
2. Schau dir besonders die **Aufgabentypen** in Kapitel 3 an, mache dich mit den Schreibplänen vertraut und präge dir die Tipps ein. Nutze dafür auch andere Materialien, falls nötig.
3. Starte anschließend mit einer **Prüfungssimulation** und beachte dabei die drei Punkte unten.
4. **Vergleiche** deine Lösungen mit den **Musterlösungen**. So siehst du, welche Themen dir noch schwerfallen. Übe diese gezielt im Training oder mit weiteren Aufgaben.
5. **Wiederhole** Schritt 3 und 4 auch mit den anderen Prüfungen.

Damit übst du noch effektiver:

→ **Selber machen statt nur durchlesen.** Eine Lösung zu lesen und zu denken „Das hätte ich auch gewusst“, geht schnell. Aber erst, wenn du die Aufgabe selbst löst, weißt du, ob du es wirklich kannst.

→ **Eine Prüfung komplett durchziehen.** Ohne Pause, ohne Handy und nur mit den Hilfsmitteln, die du auch in der Prüfung nutzen darfst. So merkst du, wo dir die Zeit davonläuft, solange es noch keine Punkte kostet.

→ **Fehler aufarbeiten statt abhaken.** Frage dich: Was war falsch? Und warum? Schreibe die richtige Lösung noch einmal selbst auf. Das dauert nicht lange und kann dir später die Note retten.

Lernplanung

→ **Arbeite in Einheiten von etwa 1,5 Stunden** und mach danach eine kurze Pause. Das hilft mehr als ein durchgezogener Lernmarathon.

→ **Beim Lernen gilt Qualität > Quantität.** Eine Stunde konzentriert und ohne Ablenkung wirkt mehr als ein ganzer Nachmittag mit nur halber Aufmerksamkeit.

→ **Du bist knapp in der Zeit?** Dann steh früh auf, setz dich spätestens um 9 Uhr an den Schreibtisch und leg vorher fest, wann Feierabend ist.

→ **Ausgeschlafen lieferst du am besten ab.** Am Vorabend wiederholst du, lernst nichts Neues mehr und gehst zeitig ins Bett. Ein großer Teil des Lernstoffs festigt sich in einer erholsamen Nacht.

Damit hast du die besten Voraussetzungen. Fehlen nur noch die drei Buchstaben des Erfolgs:



Denn die restliche Vorbereitung liegt bei dir! Wir drücken die Daumen!

Dein Team vom Prüfungshefte Verlag

Fehler gefunden? Auch wir können mal Fehler machen. Melde diese gerne unter: fehler@pruefungshefte.de

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
bildung-thueringen.de / Prüfungshefte Verlag
© 2026, L&K development GmbH, Berlin

ALLGEMEINES
ZUM REALSCHULABSCHLUSS

In Thüringen können Schüler und Schülerinnen den **Realschulabschluss am Ende der 10. Jahrgangsstufe** erwerben, der sie **für die weiterführende schulische oder berufliche Ausbildung** qualifiziert.
Der Realschulabschluss setzt sich in Thüringen aus unterschiedlichen Prüfungsarten zusammen:

1. Schriftliche Prüfungen: **Prüfungsfächer** für den schriftlichen Bereich sind Deutsch, Mathe und die erste Fremdsprache, meistens Englisch.
2. Mündliche Prüfungen: Du musst eine **15-minütige** mündliche Prüfung in einem **beliebigen Fach** außer denen der schriftlichen Prüfung halten.
3. Mündliche Zusatzprüfung (optional): Auf **freiwilliger Basis** kann eine weitere mündliche Prüfung durchgeführt werden, die deinen Notendurchschnitt anheben kann.
4. Projektarbeit: Für den erfolgreichen Realschulabschluss ist eine Projektarbeit in einer **kleinen Gruppe** erforderlich. Dort entscheidest du dich in der 9. Klasse mit ca. 3-5 Mitschülern und Mitschülerinnen für ein Thema, das ihr gemeinsam ausarbeitet und als **Präsentation** in der 10. Jahrgangsstufe vortragt.

An Regel- und Gemeinschaftsschulen müssen im Rahmen des Realschulabschlusses standardmäßig zentrale Prüfungen geschrieben werden. Die Termine sind für alle Schulen zeitgleich angesetzt. Die schriftlichen Prüfungen werden in Thüringen im **Zeitraum vom 04.06.2027 bis 09.06.2027** durchgeführt. Weitere Informationen und aktuelle Termine findest du unter: *https://www.bildung-thueringen.de/termine*

BENOTUNG

<table>
<tr><th></th><th>Deutsch</th><th>Mathematik</th><th>1. Pflicht-fremdsprache</th><th>Weiteres nicht schriftlich geprüftes Fach</th></tr>
<tr><td>Jahres-fortgangsnote</td><td>50 %</td><td>50 %</td><td>50 %</td><td>50 %</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Prüfungs-leistung</td><td rowspan="2">Schriftliche Prüfung 50 %</td><td rowspan="2">Schriftliche Prüfung 50 %</td><td>schriftlich 37,5 %</td><td rowspan="2">Mündliche Prüfung 50 %</td></tr>
<tr><td>Kommunikations-prüfung 12,5 %</td></tr>
</table>

DEUTSCH

2023
2024
2025
2026

ORIGINAL-
PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSSIMULATION C
ORIGINALPRÜFUNG 2025

Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt 210 Minuten.

AUFBAU DER PRÜFUNG

Zur Auswahl stehen vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten.
Du hast die Wahl zwischen:

WAHLAUFGABEN

Aufgabe 1	**MATERIALGESTÜTZTE ERÖRTERUNG** Erörterung nicht-literarischer Texte
Aufgabe 2	**PROSAINTERPRETATION** Interpretation einer Kurzgeschichte
Aufgabe 3	**GEDICHTINTERPRETATION** Interpretation literarischer Texte
Aufgabe 4	**GESTALTENDES SCHREIBEN** Fortsetzen einer Geschichte

Insgesamt können **60 Punkte** erreicht werden.

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

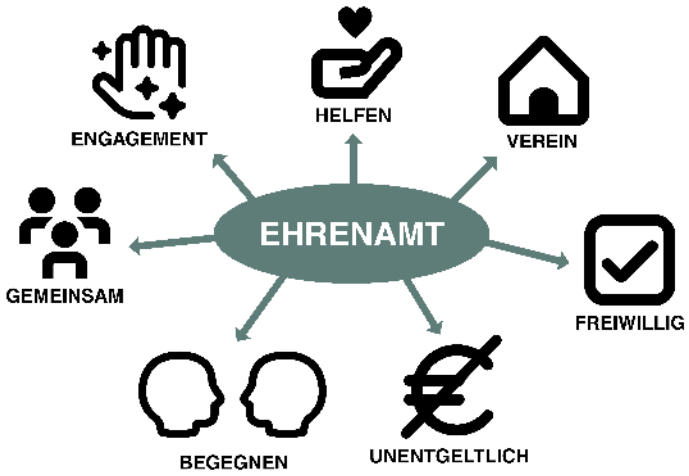
Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung
Ein elektronisches Wörterbuch kann neben dem gedruckten Wörterbuch eingesetzt werden, wenn für jeden Prüfungsteilnehmer ein solches zur Verfügung steht.

Aus lizenzrechtlichen Gründen können bestimmte Materialien, wie Texte, Bilder oder Grafiken, von der Originalprüfung abweichen. Inhaltlich und im Anforderungsniveau entsprechen sie jedoch den Originalmaterialien und gewährleisten eine vergleichbare Vorbereitung.

AUFGABE 1
ERÖRTERUNG

Sollten sich Jugendliche in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren?
Lassen Sie sich von den Materialien (M1 – M4) anregen.

MATERIAL 1



Basierend auf: https://www.awo-muenchen.de

MATERIAL 2

Ohne Freiwillige stünde vieles still: die Bedeutung des Ehrenamts in Deutschland
Thorsten Willisch

Oft wirkt das Wort Ehrenamt ein bisschen staubig. Doch hinter ihm steckt etwas Hochaktuelles: Menschen, die ihre Zeit und Energie einsetzen, um anderen zu helfen – ganz ohne Bezahlung. Ob bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst, bei Tafeln, in Sportvereinen oder Initiativen für Geflüchtete – Millionen Freiwillige bilden das unsichtbare Netz, das unsere Gesellschaft trägt. In Deutschland engagiert sich mehr als ein Drittel der Menschen im Ehrenamt.

Man stelle sich vor, diese Beteiligung gäbe es nicht: Brände gerieten ungehindert außer Kontrolle, nach Naturkatastrophen fehlte jede Unterstützung. Viele soziale Angebote, Hilfsaktionen oder Freizeitmöglichkeiten würden einfach wegbrechen. Alte Menschen hätten weniger Kontakt, Kinder weniger Förderung, Bedürftige weniger Hilfe. Das öffentliche Leben wäre ärmer – an Wärme, an Gemeinschaft, an Menschlichkeit.

Etwa 30 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich regelmäßig in ihrer Freizeit. Sie trainieren Kinder, leiten Gruppen, retten Leben, hören zu, packen an. Sie tun das nicht, weil sie müssen, sondern weil sie wollen – und genau das macht ihren Einsatz so wertvoll.

Freiwilliges Engagement ist kein Überbleibsel aus vergangenen Zeiten, sondern eine der stärksten Kräfte unserer Gegenwart.

MATERIAL 3

Mit Herz und Haltung: Warum Fiona sich für Tiere starkmacht

(aus dem Blog von) Fiona Naczki

Wenn Fiona von ihrem Engagement erzählt, spürt man sofort ihre Begeisterung. Tiere zu schützen bedeutet für sie, Verantwortung zu übernehmen – nicht irgendwo, sondern direkt dort, wo Hilfe gebraucht wird. Seit Jahren unterstützt sie das Tierheim in ihrer Stadt, organisiert Futterspenden, betreut Hunde und hilft bei Vermittlungen.

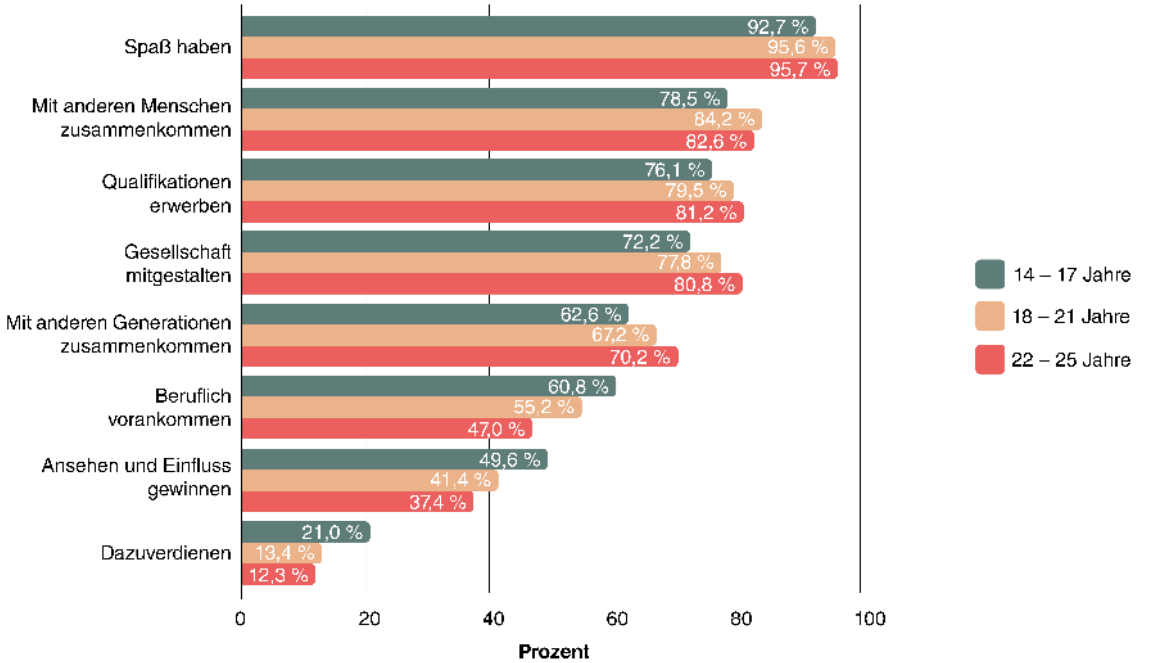
Was viele nicht sehen: Hinter dieser Arbeit steckt mehr als nur Idealismus. Ehrenamt bedeutet auch, Grenzen zu spüren. Während andere am Wochenende abschalten, plant Fiona schon den nächsten Einsatz oder kümmert sich um Notfälle. Oft bleibt wenig Raum für Freizeit oder Erholung. Und manches, was sie im Tierheim erlebt, beschäftigt sie noch lange danach. Ohne Verständnis und Rückhalt von ihrem Umfeld wäre das kaum zu schaffen.

Auch Kritik gehört zu ihrem Alltag. Wer Verantwortung übernimmt, steht schnell im Mittelpunkt, besonders, wenn etwas nicht so läuft wie erhofft. Im Tierschutz wird dann gerne nach einem Schuldigen gesucht, und häufig trifft es genau die Menschen, die ihre Freizeit opfern, um zu helfen. Mitarbeiter, andere Helfende und Engagierte, Menschen, die sich informieren oder einfach nur mit dem falschen Fuß aufgestanden sind – ein großer Teil des Ärgers anderer bleibt an Fiona hängen. Sie wird zum Beispiel für das fremdelnde Verhalten der Tiere im neuen Zuhause schuldig gemacht, dabei hat sie mehr für die Tiere getan als andere Menschen.

Finanziell lohnend ist das Engagement ohnehin nicht. Fahrtkosten, Tierarztbesuche oder Sachspenden gehen oft aus der eigenen Tasche. Das Ehrenamt ist wie ein Vollzeitjob ohne Entlohnung, den man zwar gerne macht, einem aber trotzdem Zeit, Geld und Nerven raubt.

Doch ein von Herzen kommendes „Dankeschön" wird Fiona trotzdem nur sehr selten zuteil.

MATERIAL 4



Basierend auf: Bundesministerium für Familie, Sonderauswertungen des Vierten Deutschen Freiwilligensurveys. Berlin 2017

DEUTSCH

2023
2024
2025
2026

MUSTER-
LÖSUNGEN

MUSTERLÖSUNGEN 2025
PRÜFUNGSSIMULATION C

Die in diesem Heft enthaltenen Lösungen stellen keine offiziellen Vorgaben des Landes Thüringen dar. Sie wurden vom Prüfungshefte Verlag eigens für diese Ausgabe entwickelt.

AUFGABE 1
ERÖRTERUNG

TIPPS & TRICKS

- Als erste Aufgabe wartet auf dich eine **materialgestützte Erörterung**. Auf Basis mehrerer Materialien, wie kurzer Texte, Grafiken oder Umfragen, sollst du die Frage erörtern, ob sich Jugendliche in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren sollten.
- Du kannst das **Material** als Anregung für deine Argumente nutzen, musst dies jedoch nicht und kannst auch eigene Ideen und Erfahrungen einbringen. Achte darauf, zu nennen, aus welchem Material du Informationen nimmst und deine Argumente auch durch **Begründungen** und **Beispiele** zu stützen.
- Ob du dich für das Sanduhr- oder Reißverschlussprinzip entscheidest, ist dir überlassen:
  - **Sanduhrprinzip**: Führe zuerst alle Argumente der Gegenseite auf. Beginne mit dem stärksten und ende mit dem schwächsten. Anschließend nennst du die Argumente für deine Position. Hier beginnst du mit dem schwächsten, sodass das stärkste Argument am Ende steht.
  - **Reißverschlussprinzip**: Bei dieser Herangehensweise nennst du immer ein Argument der Gegenseite und anschließend ein inhaltlich passendes Argument deiner Position. Ende auch hier mit deinem stärksten Argument.
- Gliedere deinen Text in **Einleitung, Hauptteil und Schluss**. Die Einleitung dient der Einführung in das Thema und Wiederholung der Fragestellung. Leite zum Hauptteil über, wo du die Argumente aufführst. Fasse am Schluss alles zusammen, beziehe selbst Stellung und schließe deinen Aufsatz mit einem aussagekräftigen Fazit ab.
- Wähle deine Worte immer sachlich und neutral. Erhöhe die Lesbarkeit deines Textes durch **Absätze** nach jedem Argument oder Abschnitt und achte auf eine verständliche **Struktur**.

SCHREIBPLAN

EINLEITUNG	• **Aktueller Bezug**: Gesellschaft kann ohne Ehrenamt nicht bestehen, Jugendliche sehen das als Chance oder Belastung • **Themenfrage**: Sollten sich Jugendliche in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren? • **Überleitung zum Hauptteil**
HAUPTTEIL	• **Antithese (Kontra)**: Zusätzliche Belastung für Jugendliche – **Argument 1**: emotionale Belastung durch die Konfrontation mit dem Leid anderer (z. B. Obdachlosenhilfe) → Überforderung und Hilflosigkeit für Jugendliche, keine Bezahlung (M1), dafür zusätzliche Kosten (M3) – **Argument 2**: ... • **These (Pro)**: ehrenamtliches Engagement Jugendlicher ist wichtig und bringt viele Vorteile – **Argument 1**: über 30 Mio./ein Drittel der Deutschen engagieren sich schon (M2) → viele Angebote (z. B. Sportvereine, Jugendzentren, Hilfsdienste, die Freiwillige Feuerwehr) könnten ohne Helfende nicht existieren – **Argument 2**: ...
SCHLUSS	• **Rückblick auf Argumente**: zeitliche und emotionale Belastung, aber auch wertvolle Chancen und Erfahrungen • **Persönliche Stellungnahme**: Engagement bei Sportfest beweist trotz anfänglicher Zweifel, dass sich der Einsatz lohnt • **Fazit**: Ehrenamt als freiwillige Möglichkeit sehen, über sich hinauszuwachsen, die Jugendliche nutzen sollten

BEISPIELLÖSUNG

Einleitung
Bezug, Thema

Viele Bereiche des sozialen Lebens nehmen wir einfach so hin: Das Training im Sportverein, die AGs in der Schule, Helfer im Umweltschutz oder die Feuerwehr, die bei einem Einsatz stets unterstützt. **In unserer Gesellschaft könnten viele Lebensbereiche allerdings nicht ohne Helferinnen und Helfer bestehen, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen.** Für Jugendliche spielt freiwilliges Engagement jedoch oft nur eine untergeordnete Rolle. Obwohl die Tätigkeiten zahlreiche Möglichkeiten bieten, sich für andere einzusetzen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, sind nicht alle Jugendlichen bereit, ihre Freizeit dafür zu opfern. Einige sehen darin eine sinnvolle Chance zur persönlichen Entwicklung, andere halten es für eine Belastung. Doch sollten sich Jugendliche in ihrer Freizeit nun ehrenamtlich engagieren? Um diese Frage zu beantworten, sollen im Folgenden sowohl die Vorteile als auch die möglichen Nachteile eines ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen betrachtet werden.

Hauptteil
Antithese (kontra)

Eine Tätigkeit im Ehrenamt kann für viele Jugendliche eine zusätzliche Belastung bedeuten, der sie in dem Alter nicht gewachsen sind.

Argument 1 (kontra)

Zunächst ist nicht zu unterschätzen, welche erhebliche emotionale Belastung ehrenamtliches Engagement für sie darstellen kann. Viele freiwillige Tätigkeiten führen sie in Situationen, in denen sie mit dem Leid oder den schweren Schicksalen anderer Menschen konfrontiert werden. Wer beispielsweise in einem Altenheim oder einer Obdachlosenhilfe arbeitet, erlebt oftmals Traurigkeit, Krankheit oder soziale Not mit. Gerade für junge Menschen kann das schnell überfordernd wirken. Sie fühlen sich hilflos, anstatt durch ihr Engagement beflügelt zu werden. Hinzu kommt, dass ehrenamtliche Arbeit in der Regel nicht bezahlt wird (M1). Während andere in ihrer Freizeit vielleicht einem Nebenjob nachgehen, um Geld zu verdienen, investieren Ehrenamtliche Zeit und Kraft, ohne eine finanzielle Gegenleistung zu erhalten. In manchen Fällen müssen sie sogar noch eigenes Geld aufwenden – etwa für Fahrten, Verpflegung oder Materialien, wie die ehrenamtliche Helferin Fiona in ihrem Blog erklärt (M3).

Argument 2 (kontra)

Ein weiterer Kritikpunkt ist die häufig fehlende Wertschätzung gegenüber freiwilligen Helferinnen und Helfern. Viele Jugendliche, die sich engagieren, berichten, dass ihre Arbeit kaum beachtet oder gewürdigt wird. So auch Fiona in ihrem Blog: Anstatt Dankbarkeit zu erfahren, stößt sie manchmal sogar auf Gleichgültigkeit oder Unverständnis (M3). In manchen Bereichen, etwa im Rettungsdienst oder in der Flüchtlingshilfe, kommt es sogar zu verbalen Angriffen oder unfairer Kritik gegenüber Ehrenamtlichen. Das kann demotivierend wirken und dazu führen, dass Jugendliche den Sinn ihres Engagements infrage stellen. Gerade in einem Alter, in dem Anerkennung und Bestätigung besonders wichtig sind, kann eine solche Erfahrung das Gegenteil dessen bewirken, was das Ehrenamt eigentlich fördern soll: nämlich Selbstvertrauen, Empathie und Verantwortungsgefühl.

Argument 3 (kontra)

Schließlich darf man nicht vergessen, dass Jugendliche ohnehin schon stark beansprucht werden. Der Schulalltag mit Hausaufgaben, Prüfungen und Leistungsdruck lässt oft nur wenig Zeit für andere Verpflichtungen. Nachmittage und Wochenenden werden gebraucht, um sich zu erholen, Freunde zu treffen oder Hobbys nachzugehen. Viele Jugendliche verbringen ihre freie Zeit auch gerne zu Hause, sei es beim Videospiele spielen, Filme schauen oder online Chatten – digitale Medien bieten heute zahlreiche Möglichkeiten, sich zu beschäftigen oder kreativ auszudrücken. Ein regelmäßiges Ehrenamt dagegen bringt feste Verpflichtungen mit sich. Termine müssen eingehalten, Aufgaben zuverlässig erledigt und Verantwortung übernommen werden. Diese Bindung kann schnell als zu verbindlich und einschränkend empfunden werden, weil sie Spontanität und Freiheit nimmt – zwei Dinge, die Jugendlichen besonders wichtig sind. Anstatt ihre ohnehin knappe Freizeit weiter einzuschränken, möchten viele daher lieber selbst entscheiden, wann und wie sie ihre Zeit gestalten.

These

Auf der anderen Seite sprechen viele Gründe dafür, warum ehrenamtliches Engagement gerade bei Jugendlichen wichtig ist und viele Vorteile mit sich bringt.

Argument 1 (pro)

Bei einer großen Zahl junger Menschen ist das Ehrenamt bereits ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Über 30 Millionen Deutsche, also mehr als ein Drittel der Bevölkerung, engagieren sich laut einem Artikel von Thorsten Willisch bereits regelmäßig freiwillig in Vereinen, Organisationen oder Initiativen (M2). Ohne diese große Zahl von Ehrenamtlichen könnten viele wichtige Angebote gar nicht existieren. Sportvereine, Jugendzentren, Nachhilfeprojekte oder auch Hilfsdienste wie die Freiwillige Feuerwehr leben fast ausschließlich vom freiwilligen Einsatz engagierter Menschen. Besonders in